



Neuste *sigma*-Studie von Swiss Re: Zunahme von Handel und Reiseverkehr verändert die Markt- und Produktstruktur der Transportversicherung und der Versicherung für Fluggesellschaften

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Darren Pain, Zürich
Telefon +41 43 285 2504

Oliver Futterknecht, Zürich
Telefon +41 43 285 5201

Ginger Turner, Armonk
Telefon +1 914 828 8064

Clarence Wong, Hongkong
Telefon +852 25 82 5644

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
AG
Mythenquai 50/60
Postfach
8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Die Veränderungen im globalen Handel und Reiseverkehr haben Auswirkungen auf die Transportversicherung und die Versicherung für Fluggesellschaften.**
- **Für die nächsten zehn Jahre wird ein durchschnittliches Prämienwachstum von 4 bis 5,5% pro Jahr prognostiziert.**
- **Neue Versicherungszentren wie Singapur und Dubai stehen in zunehmendem Wettbewerb mit dem etablierten Londoner Markt.**
- **Grosse Schadenforderungen haben zwar abgenommen, aber das Ausmass und die Komplexität der Risiken im Transportsektor nehmen weiter zu und haben ein anhaltend hohes Potenzial für schwere Schäden zur Folge.**
- **Neue Herausforderungen im Luftfahrt- und Transportsektor bieten Raum für Innovationen.**

Zürich, 9. September 2013 – Die neueste *sigma*-Studie von Swiss Re «Navigation durch die Welt der Transportversicherung und der Versicherung für Fluggesellschaften – Neueste Entwicklungen» untersucht die jüngsten Veränderungen im Markt für Transportversicherung und Versicherung für Fluggesellschaften. Im vergangenen Jahrzehnt haben sich die Prämien in diesem Markt etwa verdoppelt und wurden 2012 auf 44 Mrd. USD geschätzt. Obwohl diese Versicherungen nur rund 2% des Volumens der globalen Nichtlebenprämien ausmachen, spielen sie in der globalen wirtschaftlichen Entwicklung eine wesentliche Rolle.

Entwicklung der Transportversicherung und Versicherung für Fluggesellschaften im Unternehmenskundenmarkt

Ohne Transport- und Luftfahrtversicherung könnte die Unsicherheit über eventuelle finanzielle Verluste infolge von unvorhersehbaren Ereignissen Unternehmen und Privatpersonen davon abhalten, Waren oder Reisen zu kaufen oder zu verkaufen. Derartige Rahmenbedingungen hätten signifikante Auswirkungen auf den globalen Handel und die wirtschaftliche Aktivität.

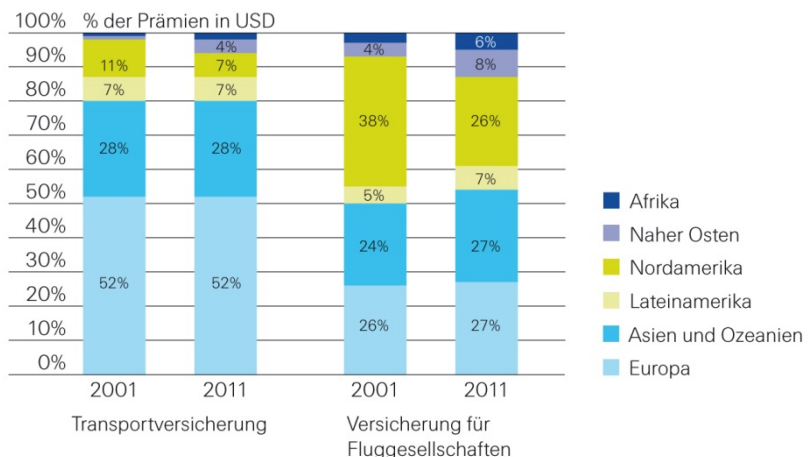
Einige Risiken können durch Versicherungen für Privatkunden abgedeckt werden, aber der Grossteil der Transportversicherungen wird in Märkten für grosse Unternehmenskunden abgeschlossen. Besonders die Transport- und Luftfahrtversicherung war schon immer international orientiert, wobei dem Londoner Markt eine zentrale Bedeutung zukam.



Das gilt auch heute noch – Lloyd’s of London und andere global tätige Versicherer mit Sitz in London haben zusammen einen Anteil von rund 20% an den globalen Transport- und Luftfahrtversicherungsprämien.

Die Struktur des Sektors verändert sich jedoch mit den andauernden Entwicklungen in Bereich Wirtschaft und Transport. In den letzten Jahren haben lokale Versicherer in Entwicklungsländern ihre Fähigkeit, transportbezogene Risiken zu bewerten und abzuschließen, verbessert. Dies zeugt von einer höheren Risikofähigkeit und Fachkompetenz in versicherungstechnischer Hinsicht wie auch im Umgang mit Schadenforderungen. Zusammen mit der Expansion internationaler Versicherer in die Schwellenländer hat dies die Entwicklung wichtiger regionaler Zentren für Spezialversicherungen z.B. in Singapur und Dubai, angekurbelt. Die geografische Streuung des Transport- und Luftfahrtversicherungsmarktes hat daher im Laufe der letzten Jahre zugenommen.

Geschätzte geografische Verteilung der Märkte für Transportversicherung und Versicherung für Fluggesellschaften



Hinweis: In den Marktanteilen der Prämien des Versicherungsgeschäfts mit Fluggesellschaften sind Maklergebühren und Kommissionen nicht berücksichtigt, während sich die Transportversicherungsprämien auf die Direktgeschäfte beziehen. Die Transportdaten beinhalten die Prämien aus dem P&I-Geschäft, wogegen Offshore Energie ausgeschlossen ist. Die Zahlen von IUMI zu den Transportversicherungsprämien 2001 wurden ebenfalls angereichert mit Daten der nationalen Aufsichtsbehörden für China und ausgewählte lateinamerikanische Länder wie Brasilien.

Quellen: Swiss Re Economic Research & Consulting, IUMI und International Union of Aerospace Insurers (IIAI)

Versicherungstechnische Resultate haben sich verbessert, aber bleiben für zahlreiche Versicherer nach wie vor schwach

Im Vergleich zu früheren Jahrzehnten haben Sicherheitsfortschritte zur Verbesserung der versicherungstechnischen Ergebnisse beigetragen, da die Häufigkeit grosser Schadenforderungen gesunken ist. Die technischen Gewinne im gesamten Transport- und Luftfahrtversicherung Sektor sind dennoch auf einem niedrigen Niveau geblieben, und der anhaltende Kapazitätsüberschuss im Markt hat nach wie vor Druck auf die Prämiensätze zur Folge.



Die aggregierten und über den Preiszyklus gemittelten Schaden-Kosten-Sätze liegen für die meisten wichtigen Versicherungssparten noch immer bei knapp unter oder über 100%, wenngleich diese Zahl die erheblichen Abweichungen zwischen den einzelnen Versicherern unberücksichtigt lässt.

Künftige Herausforderungen und Chancen für Transport- und Luftfahrtversicherer

Vor diesem Hintergrund müssen die Transportversicherer verschiedene Herausforderungen meistern. Darren Pain, Mitverfasser der Studie, umschreibt die aktuelle Situation folgendermassen: «Angesichts des Umfangs und der Komplexität der Transportrisiken besteht noch immer grosses Potenzial für unerfreuliche Überraschungen in Bezug auf die Schwere der Schäden. So sind die Versicherer beispielsweise aufgrund des Trends zu immer grösseren und teureren Schiffen und Ladungen anfälliger für Risikokonzentrationen.» Daher müssen die Versicherer dringend ihr Risikomanagement weiter verbessern, insbesondere die Quantifizierung des Potenzials für Kumulschäden aus ein und demselben Ereignis. Darüber hinaus werden sich die Transportversicherer zur Erhöhung ihrer Profitabilität weniger auf einen marktweiten Zyklus von steigenden Prämien verlassen können – anders als in der Vergangenheit. Daher hat die Verbesserung der versicherungstechnischen Disziplin eine grosse Bedeutung für die Versicherer.

Diese Herausforderungen bergen jedoch auch Chancen. Ginger Turner, Mitverfasserin der *sigma*-Studie, fügt hinzu: «Die Versicherer reagieren auf die sich verändernden transportbezogenen Risiken mit neuen oder abgeänderten Deckungsarten oder mit neuen Produktmerkmalen, während sie gleichzeitig darauf achten, die Grenzen der Versicherbarkeit nicht zu überschreiten.» Auch Prozessinnovation durch den Einsatz von Technologien zur besseren Verfolgung von Schiffen und Flugzeugen mit ihren Ladungen bietet hier neue Möglichkeiten. Und nicht zuletzt liesse sich das Underwriting im Transportsektor effektiver gestalten, indem Erfahrungen und Fachwissen über die verschiedenen Versicherungssparten hinweg ausgetauscht würden.

Langfristiger Ausblick für die Transportversicherung und Versicherung für Fluggesellschaften

Die langfristigen Aussichten für die die Transportversicherung und die Versicherung für Fluggesellschaften sind an die internationalen Wachstumsprognosen gebunden. Wie Kurt Karl, Chefökonom bei Swiss Re, erläutert: «Unter der Annahme, dass sich die Weltwirtschaft weiter erholt und der dadurch notwendige globale Ausgleich von Handels- und Kapitalströmen weiter reibungslos verläuft, prognostizieren wir für die nächsten zehn Jahre ein durchschnittliches Wachstum der Prämien für Transportversicherung und die Versicherung für Fluggesellschaften von 4 bis 5,5% pro Jahr.» Dieses Wachstum könnte aber auch höher oder niedriger ausfallen – je nachdem welche Auswirkung die jüngste Finanzkrise auf die Handels- und Reiseintensität hat. Darüber hinaus wird das Wachstum auch von der Sensitivität der Versicherungsprämien gegenüber Veränderungen der Transportaktivität generell abhängen.



Bemerkungen für die Redaktionen:

Swiss Re

Swiss Re Group ist ein führender Anbieter von Rückversicherungen, Versicherungen und weiteren versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Seine direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt seine Kapitalstärke, Fachkompetenz und Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Das 1863 in Zürich gegründete Unternehmen verfügt über ein weltweites Netz von über 60 Niederlassungen. Es wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien von Swiss Re AG, der Holdinggesellschaft von Swiss Re Group, sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen über Swiss Re Group besuchen Sie bitte unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter: [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Diese Medienmitteilung ist in elektronischer Form auf der Website von Swiss Re verfügbar: www.swissre.com

So können Sie die *sigma*-Studie beziehen:

In elektronischer Form steht die *sigma*-Studie 4/2013 «Navigation durch die Welt der Transportversicherung und der Versicherung für Fluggesellschaften – Neueste Entwicklungen» in englischer, deutscher, französischer und spanischer Sprache auf der Website von Swiss Re bereit: www.swissre.com/sigma. Die Versionen in chinesischer und japanischer Sprache erscheinen demnächst.

In gedruckter Form ist die *sigma*-Studie 4/2013 in englischer, deutscher, französischer und spanischer Sprache verfügbar. Die Versionen in chinesischer und japanischer Sprache erscheinen demnächst. Sie können die Studie unter Angabe Ihrer vollständigen Postadresse über sigma@swissre.com bestellen.

So können Sie diese *sigma*-Medienmitteilung beziehen:

In elektronischer Form steht diese *sigma*-Medienmitteilung in englischer, deutscher, französischer, spanischer und portugiesischer Sprache auf der Website von Swiss Re bereit: www.swissre.com